

Wochenkommentar KW 21

Deka Private Banking Invest Classic

24. bis 28. Mai 2021

Deka
Private Banking

Seit Mitte April befinden sich die US-amerikanischen Standardbörsen in einer ausgedehnten Seitwärtsphase. Weder dem Dow Jones Industrials noch dem marktbreiten S&P 500 gelang es bisher die Anfang Mai erreichten Höchstkurse zu überwinden. Zudem konnte die Veröffentlichung des neuen US-amerikanischen Rekordhaushaltes zur Finanzierung der Erneuerung der Infrastruktur und zur Verbesserung des Sozialsystems die US-Börsen nur kurzfristig stimulieren. Ein ähnliches Bild präsentierte sich beim NASDAQ 100: Auch hier konnten zuletzt keine neuen Rekordmarken erreicht werden und der Index notiert weiterhin deutlich unter den letzten Hochs aus Februar und April. Der Kampf zwischen Bullen und Bären geht auch in Europa in die nächste Runde. Zu Wochenbeginn starteten die deutschen Blue Chips fulminant mit einem neuen historischen Höchststand in die Handelswoche. Allerdings waren die Zugewinne nur von kurzer Dauer und im weiteren Wochenverlauf gaben die Notierungen aufgrund fehlender Anschlusskäufe die Zuwächse wieder ab. Die positiven Nachrichten von der konjunkturellen und geldpolitischen Seite sind bereits in den teils sehr ambitionierten Kursen eingepreist und das Potential für weitere Kursanstiege erachten Investoren in den Sommermonaten als begrenzt. Die Anleihemärkte durchlebten eine ruhige Handelswoche. Die Rendite US-amerikanischer Treasury Bonds mit einer Laufzeit von 10 Jahren setzte die Konsolidierung nach dem steilen Anstieg im ersten Quartal fort und notierte zuletzt bei rund 1,6 Prozent. Die Feinunze Gold zeigte sich unverändert stark, konnte jedoch die Marke von 1.900 US-Dollar bisher jedoch nicht signifikant überwinden. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte in einer engen Schwankungsbreite um die Marke von 1,22 US-Dollar seitwärts.

Fundamentale Analyse

- Die Stimmungslage der deutschen Verbraucher zeigte im Mai mehr Licht als Schatten: Während die Konjunktur- und Einkommenserwartungen sich erneut verbesserten, ging die Anschaffungsneigung der Konsumenten in der Bundesrepublik nach drei Anstiegen in Folge leicht zurück. Für das Konsumklima im Juni prognostiziert das Marktforschungsinstitut GfK daher einen merklichen Anstieg im Vergleich zum Vormonat. Insbesondere die Abkehr von den strengen Corona-Beschränkungen beflügelte den Konjunkturoptimismus und sorgte zuletzt für Aufbruchsstimmung.
- An den Rentenmärkten setzten die Renditen 10-jähriger US-Treasury Bonds und deutscher Schuldtitel gleicher Laufzeit ihre Seitwärtstendenz unter geringen Schwankungen fort. Vor dem Hintergrund der zuletzt stark gestiegenen Inflationsdaten sowohl in den USA als auch auf dem europäischen Kontinent und aufkommender Diskussionen innerhalb der US-Notenbank Fed über eine Anpassung der Geschwindigkeit der Anleiheankaufprogramme erscheint diese Entwicklung durchaus bemerkenswert.

Management und aktuelle Positionierung

- In der zurückliegenden Handelswoche behielt das Vermögensmanagement die Investitionsstruktur im Rentensegment unverändert bei und nahm keine Anpassungen vor.
- Auch im Aktiensegment wurden keine Veränderungen an der Allokation vorgenommen.

Dieses Dokument wird ausschließlich zu Informationszwecken ausgehändigt; es stellt keine Finanzanalyse oder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung irgendeines Anlagetitels oder eine entsprechende Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebotes dar. Die darin enthaltenen Meinungen werden ohne Berücksichtigung der Umstände, Ziele oder Bedürfnisse der einzelnen Kunden abgegeben. Jeder Kunde hat seine Entscheidungen auf Grundlage seines eigenen Urteilsvermögens zu treffen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Analysen basieren auf Quellen, die wir als verlässlich erachten. Wir leisten jedoch keine Gewähr für deren Aktualität, Genauigkeit oder Vollständigkeit und haften nicht für irgendwelchen Schaden oder Verlust, der aus der Verwendung dieses Dokuments entsteht. Sämtliche Informationen und Meinungen können sich jederzeit und ohne Vorankündigung ändern. Allein verbindliche Grundlage für den Abschluss einer Vermögensverwaltung sind die jeweiligen Sonderbedingungen, die Sie bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale Niederlassung Luxemburg und/oder der Deka Vermögensmanagement GmbH, Niederlassung Luxemburg erhalten. Die Bezeichnung DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutschen Börse AG. EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke von STOXX Limited.